

Individuelle Bedarfsermittlung

Selbstbestimmt zur Teilhabe am Arbeitsleben

Fachtagung DVfR – 27.09.2023

Reserven der Rechtsdurchsetzung

Barbara Vieweg

Was brauche ich zur selbstbestimmten Teilhabe am Arbeitsleben?

- ▶ Information / Beratung
- ▶ Was möchte ich gerne tun?
- ▶ Wie kann ich herausfinden, was ich kann und wo ich Unterstützung brauche?
- ▶ Welche sind die wichtigen Schritte?

Was ist wichtig?

- ▶ Menschen mit Behinderungen, deren Wünsche und Bedarfe sollen im Mittelpunkt stehen
- ▶ Etwas im Widerspruch dazu stehen die konkreten Angebote der Teilhabe am Arbeitsleben, diese ermöglichen die Teilhabe, begrenzen sie aber auch auf das gesetzlich Mögliche.

Schule aus was tun?

Ausbildung

**Unterstützte
Beschäftigung**

**Berufsvor-
bereitung**

**Werkstatt
für
behinderte
Menschen**

?

Beiden Seiten brauchen Durchblick

- ▶ Zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt, ist die Voraussetzung für den Weg zur selbstbestimmten Teilhabe.
- ▶ Das gilt auch für die Mitarbeiter*innen der Agenturen für Arbeit oder der Rentenversicherung.
- ▶ Menschen mit Behinderungen nicht durch die Angebotsbrille sehen

Es ist aufregend

- ▶ Bedarfsermittlung für Menschen mit Behinderungen ist eine aufregende und belastende Angelegenheit vergleichbar mit einer Prüfung
- ▶ Das Machtgefälle zwischen Leistungsträgern und Antragstellenden wird sich nicht abschaffen lassen
- ▶ Ein starker Rechtfertigungsdruck muss aber nicht sein!

Selbstbewusst Selbstbestimmung

- ▶ Der selbstbestimmte Weg ins Arbeitsleben setzt auch einen selbstbewussten bzw. eine selbstbewusste Antragssteller*in voraus, die ihre bzw. der seine Rechte kennt.
- ▶ Die neuen Instrumente der Bedarfsermittlung orientieren sich an der Lebenssituation der Menschen mit Behinderung, sind aber sehr kompliziert.

Reserven

- ▶ „ambulant“ denken (lernen)
- ▶ Möglichkeiten des Ausprobierens geben
- ▶ Durchlässigkeit, insbesondere der WfbM
- ▶ Erfahrungen aus der Praxis in die nächsten Bewilligungen von Teilhabe am Arbeitsleben einfließen lassen

Reserven – was funktioniert (noch) nicht?

- ▶ Die vielfältigen Angebote sind nicht nur den Menschen mit Behinderung nicht immer bekannt, auch die Mitarbeiter*innen der Agentur für Arbeit oder der Rentenversicherung und deren Gutachter kennen nicht die ganze Palette der Angebote

Budget für Arbeit

Budget für ARBEIT nutzen



Projekt zur besseren Nutzung der Budgets für Arbeit oder Ausbildung gestartet

Die Budgets für Arbeit oder Ausbildung besser nutzen und damit Menschen mit Behinderung den Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtern: Das ist Ziel des Projektes "Budgetkompetenz – Initiative zum Budget für Arbeit und Ausbildung", das die Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL) gemeinsam mit anderen Projektpartnern kürzlich startete.

www.isl-ev.de